

# BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

## Der heiße Herbst beginnt

(Nürburgring/Oberhausen) Mit dem sechsten von acht Saisonläufen zur BMW Driving Experience Challenge powered by Castrol-Haugg steigt die Spannung in Deutschlands ältester Rundstreckenserie. Während in der Michaela-Lochmann-Trophy Gerhard Diel aus Wermelskirchen den Titel so gut wie sicher hat, dürfen sich noch ein gutes Dutzend Teams Hoffnungen auf den RCN-Titel machen. „Das gibt jetzt einen heißen Herbst, wir werden große Starterfelder und viel Spannung erleben“, ist RCN-Leiter Willi Hillebrand überzeugt.

Der Start zur 15-Runden-Distanz (=312,45 Kilometer) erfolgt am kommenden Samstag gegen 13.30 Uhr vor der Nordschleifen-Tribüne 13. Der veranstaltende AC Oberhausen rechnet mit 115 Fahrzeugen. Organisationsleiter Werner Klasen ist sehr zuversichtlich. „Von mir aus kann es losgehen, wir sind gerüstet!“

Nach dem Unfall von Ford-Pilot Bastian Hüttinger (Neuenstein) reisen nun die Ex-Meister Ludger Henrich (Schmitt) und Jürgen Schulten (Hamminke) als Tabellenführer zum Nürburgring. Mit ihrem Pink Power Honda Civic Vtec gelten die beiden als Favoriten für den Titel. Doch drei von acht Rennen stehen noch aus und die Konkurrenz wird es den beiden sicherlich nicht einfach machen! Der kleinste Fehler oder eine falsche Reifenwahl und schon kann die Tabelle ganz anders aussehen.

Am Steuer des Jürgen Alzen Motorsport-Porsche 911 GT3 wollen Gerald Schalk (Wetter) und Jürgen Alzen (Betzdorf) ihren vierten Saisonsieg feiern. Wenn die Technik hält, ist „Little Nelly“ fast unschlagbar, zumal der noch nicht so erfahrene Schalk immer besser mit dem Boliden zu Recht kommt und auch ohne seinen prominenten Teamkollegen Gesamtsiege feiern könnte. Den beiden ist immer der amtierende Meister Hans-Rolf Salzer auf den Fersen, der mit dem Harosa-BMW M3 in allen bisherigen Rennen auf das Podium fuhr.

Auf der jüngsten Sitzung der Veranstaltergemeinschaft RCN wurden bereits die Weichen für das 2008 und darüber hinaus gestellt. „Wir haben seit Jahren steigende Starterzahlen und zufriedene Teilnehmer“, so Hillebrand. „Das soll auch so bleiben und daher geben wir frühzeitig genug Planungssicherheit.“

Nach der erfolgreichen Einführung der Baujahrsbegrenzung in der Gruppe H – startberechtigt sind nur Fahrzeuge, die bis zum 31.12.1995 gebaut wurden – wurde diese bis zum 31.12.2009 festgeschrieben. Hillebrand: „Danach entscheiden wir neu.“

Ab dem nächsten Lauf sind Aufzeichnungsgeräte (Videokameras etc.) im Auto während der Veranstaltung verboten. „Bei diesem Beschluss steht der Sicherheitsaspekt im Vordergrund. On-Board-Kameras können im Cockpit zu gefährlichen Geschossen werden. Die Wettbewerbsfahrzeuge werden diesbezüglich kontrolliert.“

„Darüber hinaus kommen wir nicht umher, das Nenngeld zu erhöhen“, so Hillebrand weiter. „Wir hätten es eigentlich schon 2007 anheben müssen, haben diese Kröte aber noch einmal geschluckt, da wir es den Teilnehmern auf der Jahressiegerehrung 2006 versprochen hatten.“

Innerhalb von zwei Jahren schreibt das Streckenabnahmeprotokoll nun 100 Personen (!) im Bereich der Streckensicherung mehr vor. Dazu kommen eine höhere Anzahl an Sicherheits- und Rettungsfahrzeugen und natürlich die Mehrwertsteuererhöhung. Für eingeschriebene Teilnehmer beträgt das Nenngeld beim ersten Nennschluss ab 2008 € 345,00 (RCN) und € 165,00 (MLT).

## Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 6. Oktober 2007.

09.30 bis 12.30 Uhr: technische Abnahme und Papierabnahme (hist. Fahrerlager)

13.00 Uhr: Fahrerbesprechung (hist. Fahrerlager)

13.30 Uhr: Start des ersten Fahrzeuges (vor Tribüne 13, Distanz 15 Runden Nürburgring-Nordschleife)

16.50 Uhr: Ziel des ersten Fahrzeuges

17.45 Uhr: Aushang der Ergebnisse

18.15 Uhr: Siegerehrung (Ort wird noch bekannt gegeben)

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT  
SPORT

K  
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE  
CARBON MEMBRANE

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE  
CLUB

SANDLER  
FABRISCH  
MOTORSPORT

Castrol

master  
orange

ADAC

racing1.de

matrsport